

PFARRVERBAND

NACHRICHTEN



RAEREN - EYNATTEN - HAUSET

Zweimonatliche Ausgabe:

Raeren ☎ 087 / 85 16 44

Herausgeber:

Eynatten ☎ 087 / 85 13 16

Hauptstraße 20

Hauset ☎ 087 / 65 90 73

4730 RAEREN

E-Mail: info@pfarrverband-raeren.be

Homepage: www.pfarrverband-raeren.be

Auslieferungsamt:

Masspost Eupen (№ P926126)

Auslieferungsdatum:

05.01.2022

Bürostunden im Pfarrverband:

Raeren:

montags, 10:30 - 12:00 Uhr sowie 13:30 - 17:00 Uhr
dienstags-freitags von 08:15 - 12:00 Uhr,
dienstags zusätzlich von 13:30 - 17:00 Uhr

Hauset:

montags und dienstags von 16:00 - 18:00 Uhr

Eynatten:

montags von 08:00 - 10:00 Uhr und
donnerstags von 14:00 - 16:30 Uhr

Taufe des Herrn C

Nr. 02

09.01.2022

Lukas 3, 15-16.21-22



**Die Taufe ist der erste Schritt
im Leben eines Christen.**

Die Eltern gehen ihn für ihre Kinder mit.

Samstag, 08.01. Taufe des Herrn C

Gemeinsames Sternsingen: Die Kinder und die Jugendgruppen ziehen durch die Straßen. Danke allen, die nicht nur ihre Tür, sondern auch ihr Herz den Kindern öffnen, wenn sie anklopfen.



Bankverbindungen:

Sternsinger Raeren (BANDUNDU), BE46 7450 4358 8536

Sternsinger Ostbelgien (Projekt Ukraine), BE83 7310 1494 2015

Geldspenden werden auch in den Pfarrbüros entgegengenommen

EYNATTEN: Abendmesse

18:00 Uhr: Für die Pfarrfamilie // Pastor Leo Dederichs // Pastor Ferdi Hecker // Ehl. Emontspohl-Zimmermann

Sonntag, 09.01. Taufe des Herrn C

HAUSET: Hl. Messe

09:30 Uhr: Für die Pfarrfamilie // Jm. Lilly Miessen-Lorrenz

RAEREN: Startmesse unserer Firmlinge

11:00 Uhr: Für die Pfarrfamilie // 1. Jm. Erich Johnen // 1. Jm. Josef Hoffmann // Jm. Franz Schumacher + Ehefrau Maria // Jm. Erwin + Frieda Krickel-Pierre // Ehl. Jean + Elfriede Dheur-Krickel // Hans Wetzeler // Jm. Hugo Falter // Ehl. Heinrich + Barbara Reul // Ehl. Joseph + Maria Emontspool-Baguette



Kollekte für die Belange der Kirche

10:30 Uhr: Marienheim: Wortgottesdienst - Für die Bewohner des Hauses

12:00 Uhr: Gemeinschaftstauen:

Loni Malie Gülpen, Raeren



08:30 Uhr und 18:30 Uhr - Glaube und Kirche im BRF
+ „Kommentar zum Sonntagsevangelium“
+ „Neues aus der Weltkirche“

Mittwoch, 12.01.

EYNATTEN: 19:00 Uhr: Danksagungsmesse Sternsinger

Für die Pfarrfamilie // Marie-Josée Laschet-Dederichs, Manfred Pluyen + Joseph Lennertz seit. Pfarrkontaktgruppe Eynatten

Donnerstag, 13.01.

MARIENHEIM: 15:30 Uhr: Messe - Für die Bewohner des Hauses

HAUSET: 19:00 Uhr: Abendmesse - Für die Pfarrfamilie // Für alle Kranken

Freitag, 14.01.

RAEREN: **19:00 Uhr:** **Abendmesse** - Für die Pfarrfamilie // Sechswochenamt Thea Götemann // Jm. Corda Robert + LV. Ang. VF. Loch



Wir trauern um Frau Walburga Classen, 89 Jahre, Raeren; Frau Uschi Ohlert-Kreusch, 75 Jahre, Eynatten; Herrn Manfred Hauswirth, 79 Jahre, Eynatten. Herr, schenke ihnen die ewige Ruhe.

Startmesse Firmvorbereitung 2022

Die **Firmlinge** aus **Raeren, Eynatten und Hauset** feiern den Auftakt zur Vorbereitung auf ihr Fest am **Sonntag, 09. Januar 2022**, in der hl. Messe um **11:00 Uhr** in der Pfarrkirche **St. Nikolaus** in **Raeren**.



Es lohnt sich, liebe Pfarrangehörige, unsere **KRIPPEN** nach den Gottesdiensten oder einmal so ganz für sich allein, in näherem Augenschein zu nehmen. Die Krippenbauer haben mit sehr viel Liebe, Mühe und Sachverstand eine wunderbare Landschaft geschaffen.

Herzlichen Dank jenen, die sich um den Krippenbau bemühen.



Jährliches Abo - Pfarrbriefe 2022

Sollten Sie, liebe Leser/innen, auch im Jahr 2022 ein **jährliches Abo** wünschen, so bitten wir Sie, uns folgende Angaben mitzuteilen:

Vor- und Zuname:

Adresse:

Wohnort:

Telefonnummer:

Das **jährliche Abo** beläuft sich auf **EUR 20,00** pro Jahr und ist auf folgendes Konto zu überweisen:

Pfarrwerke St. Nikolaus Raeren, BE10 0882 3410 0704

Nach **Zahlungseingang** erfolgt die Zustellung alle 14 Tage mit der Post.

Möchten Sie unsere Pfarrbriefe per E-Mail erhalten, dann teilen Sie uns bitte Ihre E-Mail-Adresse mit.

Wir verpflichten uns, Ihre Angaben vertraulich zu behandeln und die gesetzliche Datenschutzverordnung einzuhalten.

Wir freuen uns, recht bald von Ihnen zu hören.

Ihr Pfarrbriefteam

Ehe-Vorbereitungswochenende

19. - 20. Februar 2022 Valentins-WE in St. Thomas (D)

11. - 13. März 2022 ME-Wochenende in Chaityfontaine

25. - 27. März 2022 EE-WE Mut zur Liebe in Chaityfontaine

11. - 13. November 2022 ME-Wochenende in Chaityfontaine

ME-Kontakt: Martina + Oswald Wintgens, Hochstraße 262, 4701 Eupen

087/55.78.42 oder me-kontakt-team@me-ostbelgien.be



Liebe Pfarrfamilie!

Bei einem Fußballspiel, wie auch bei vielen anderen Sportveranstaltungen, jubeln die Zuschauer ihrer Mannschaft zu, sie winken mit ihren Fahnen und Schals und möchten damit ihre Mannschaft anfeuern. Sie zeigen ihre Sympathie. Dadurch erreichen sie etwas ganz Wichtiges bei ihrer Mannschaft.

Was für eine Fußballmannschaft gilt, die beim Spiel angefeuert und unterstützt wird, das gilt für einen jeden von uns. Jeder von uns braucht „Fans“, d.h. Menschen, die ihn unterstützen, die Mut machen, die ihn stärken. Schon bei Kindern ist das so wichtig, wenn die Eltern ihrem Kind zu Beginn der Schule sagen: „Ich denk an dich!“ - „Das schaffst du schon!“ Damit spürt das Kind, dass die Eltern zu ihm halten.

Auch zum heutigen Fest „Taufe des Herrn“ haben wir einen solchen Mutmach-Satz gehört: „Du bist mein geliebter Sohn, an dir habe ich Gefallen gefunden.“

Jesus weiß nun, dass er Gott im Rücken hat, der ihm Rückendeckung gibt. Jetzt kann er mit viel mehr Selbstvertrauen auf die Menschen zugehen. Er fühlt sich mit Gott verbunden und kann die Menschen heilen, sie lehren, weil Gott ihm die Kraft dazu gibt.

Und das was Jesus da erfahren hat, das gibt er weiter. Jesus zeigt den Menschen, dass Gott sie liebt. Deshalb ist Weihnachten gewesen, damit wir das noch deutlicher spüren.

So ein Zeichen hat auch Gott für uns: die Taufe. Da sind wir Kinder Gottes geworden. Da hat uns Gott gezeigt: Ich halte zu dir. Du bist mein geliebter Sohn, meine geliebte Tochter. An dir habe ich Gefallen. Ich stehe zu dir. Ich liebe dich so, wie du bist. Du bist bedingungslos angenommen. Du gefällst mir so, wie du bist, mit deiner Kraft und deiner Schwäche.

Es grüßt und freut sich mit Ihnen auf den kommenden Sonntag

Ihr Pastor

*Peter
Dries*

WITZE



*„Treffen sich zwei Psychologen. Sagt der eine: „Könntest du mir ein bisschen Geld borgen?“ - „Leider nein, aber ich finde es un-
gemein wichtig, dass wir darüber geredet haben.“*

PFARRVERBAND

NACHRICHTEN



RAEREN - EYNATTEN - HAUSET

Zweimonatliche Ausgabe:

Raeren ☎ 087 / 85 16 44

Herausgeber:

Eynatten ☎ 087 / 85 13 16

Hauptstraße 20

Hauset ☎ 087 / 65 90 73

4730 RAEREN

E-Mail: info@pfarrverband-raeren.be

Homepage: www.pfarrverband-raeren.be

Auslieferungsamt:

Masspost Eupen (№ P926126)

Auslieferungsdatum:

05.01.2022

Bürostunden im Pfarrverband:

Raeren:

montags, 10:30 - 12:00 Uhr sowie 13:30 - 17:00 Uhr
dienstags-freitags von 08:15 - 12:00 Uhr,
dienstags zusätzlich von 13:30 - 17:00 Uhr

Hauset:

montags und dienstags von 16:00 - 18:00 Uhr

Eynatten:

montags von 08:00 - 10:00 Uhr und
donnerstags von 14:00 - 16:30 Uhr

Antoniusfest - 2. Sonntag C

Nr. 03

16.01.2022

Johannes 2, 1-11



**Ein Stück Brot.
Wer weiß es zu schätzen?**

Samstag, 15.01. 2. Sonntag im Jahr C

HAUSET: Abendmesse

18:00 Uhr: Für die Pfarrfamilie // Sechswochenamt Philomene Palm-Timmermann

Sonntag, 16.01. Antoniusfest - 2. Sonntag im Jahr C

RAEREN: Hl. Messe zu Ehren des Hl. Antonius

09:30 Uhr: Für die Pfarrfamilie // // 1. Jm. Albert Hardt + Jm. Bertha Hardt-Bergmans // Ehl. Josef + Maria Genotte-Rosewick Ehl. Otto + Finchen Thaeter-Rosewick // LVF. Karl Creutz + Gertrud Schumacher + Tö. Ida + Elfriede // LVF. Friedrich Schumacher + Barbara Creutz + Sö. Herbert + Fredy // In besonderer Meinung // Jm. Hilde + Willy Chaineux + To. Gaby

EYNATTEN: Hl. Messe

11:00 Uhr: Für die Pfarrfamilie // Anna Johanna Bottecchia-Motter



Kollekte für die Belange der Kirche

10:30 Uhr: Marienheim: Wortgottesdienst - Für die Bewohner des Hauses



08:30 Uhr und 18:30 Uhr - Glaube und Kirche im BRF

+ „Kommentar zum Sonntagsevangelium“ (Hubert Simons)

+ „Vorstellung des Ensembles Kreuz und Quer“

Montag, 17.01.

LICHTENB.: 08:30 Uhr: Schulmesse in der Pfarrkirche



Dienstag, 18.01.

EYNATTEN: 08:30 Uhr: Schulmesse in der Pfarrkirche



Mittwoch, 19.01.

HAUSET: 08:15 Uhr: Schulmesse in der Pfarrkirche



**EYNATTEN: 19:00 Uhr: Abendmesse - Für die Pfarrfamilie
Für die Kranken**

Donnerstag, 20.01.

MARIENHEIM: 15:30 Uhr: Messe - Für die Bewohner des Hauses

HAUSET: 19:00 Uhr: Abendmesse - Für die Pfarrfamilie // Für die Kranken

Freitag, 21.01.

RAEREN: 08:45 Uhr: Schulmesse in der Pfarrkirche



**19:00 Uhr: Abendmesse - Für die Pfarrfamilie
Für die Kranken**



Das tägliche Brot - Antoniusfest in Raeren

In den Gottesdiensten erinnert uns der heilige Antonius daran, für unser Brot dankbar zu sein; es zu achten und zu segnen, bevor es angeschnitten wird.

Brot: Lebensnotwendige Nahrung für Leib und Seele.

Wir feiern gemeinsam eine **hl. Messe** am **Sonntag, 16.01.2022**, um **09:30 Uhr** in der **Pfarrkirche St. Nikolaus in Raeren** zum Gedenken sowie **Austeilung des Antoniusbrotes**.



Vorankündigung: Aktion Damian-Kampagne (letztes Wochenende im Monat Januar)

Inzwischen spüren wir selbst, wie es sich anfühlt, angesteckt zu werden. Wir tragen Mundschutz, wenden uns ab, wenn jemand hustet, und meiden Menschen, die „positiv“ sind. Bei Lepra verhalten sich die Menschen genauso. Nicht umsonst wird in der deutschen Sprache von „Aussatz“ gesprochen.

In diesem Jahr legt Aktion Damian den Schwerpunkt auf die Aufspürung der Kranken, die versteckt werden, oder die nicht wissen, dass sie sich bereits angesteckt haben.

Unsere gut geschulten Mitarbeiter in den 13 Ländern, in denen Aktion Damian tätig ist, sind unterwegs, um Kranke aufzuspüren, genaue Diagnosen zu stellen und die richtigen Medikamente zu verabreichen.

Manche Kranke im Anfangsstadium vergessen dann, dass sie vom Hansen-Bazillus angesteckt waren, andere dagegen werden mit lebenslangen Verwundungen und körperlichen Beeinträchtigungen leben müssen.

Mit ihrem ausgezeichneten Fachwissen unterstützt Aktion Damian die jeweiligen Gesundheitsministerien und hilft darüber hinaus den Menschen, die durch ihre Krankheit alles verloren haben, wieder einen Platz in der Gesellschaft zu finden und in Würde zu leben. (Durch einen kleinen Handel, eine Fahrradreparatur-Werkstatt, eine Kuh mit Kalb, eine Nähmaschine...).

Die Evangelisten erzählen uns, wie Jesus mit einem Aussätzigen umging, einem Menschen am Rande der Gesellschaft. Er nahm ihn wahr, er hörte auf seine Bitte. *(nach P. Walter Ludwig OC)*

Helfen Sie uns bitte, die Kranken überall dort aufzuspüren, wo medizinische Versorgung nicht zugänglich ist.

Auf der Webseite www.actiondamien.be finden Sie viele Informationen, Fotos und Berichte. **Aktion Damian** hilft bei der Wiedereingliederung in der Gesellschaft.

Wussten Sie, dass Sie schon mit 50 € ein Menschenleben retten können?

Ab EUR 40,00 ist Ihre Spende zudem steuerlich absetzbar. **Aktion Damian**, Boulevard Leopold II, 263, 1081 Brüssel, **IBAN: BE05 0000 0000 7575**.
Vielen Dank für Ihre treue Unterstützung.



Liebe Pfarrfamilie!

Immer wenn das Fest des Heiligen Antonius näherrückt, gestalten wir am Wochenende den Gottesdienst mit einem Fest.

Das heißt, wir widmen uns dem gesunden Brot und versuchen dankbar zu werden, dass es uns noch nie gefehlt hat. Brot ist ein Grundnahrungsmittel.

Würden eines Tages die Bäckerläden schließen, weil es kein Mehl mehr gibt, wir würden bald sehr unzufrieden werden. Wir würden entdecken, wie wertvoll Brot ist und ganz bewusst die Scheibe schmecken, die für uns im Frühstückskorbchen liegt.

Doch wie das so ist, wovon wir in Fülle haben, das beachten wir nicht mehr, das nehmen wir ganz selbstverständlich hin. In der Welt ist das nicht so. Vielen hundert Millionen Menschen fehlt das tägliche Brot - wie das gesunde tägliche Brot. Wo aber gehungert wird, da entstehen Missgunst, Wut und Auswüchse vieler böser Gedanken - nicht zuletzt auch der Terrorismus.

Eigenartig, dass in der Politik so wenig davon gesprochen wird, den Menschen Brot zu geben und sie zufrieden zu machen, in dem sie ihren Hunger stillen und ihre Armut bekämpfen. Es wird so lange Terrorismus geben, wie es Ungerechtigkeit gibt.

Wenn Menschen Hunger haben, dann wird ihnen vorenthalten, worauf sie ein Recht haben. Die Früchte der Erde gehören allen Menschen. Sie dienen dazu, satt zu werden. Wer sind wir, dass wir die Kleinen kleinhalten wollen? Wieso horten einige Länder zu viele Produkte, die sie lieber vernichten als verteilen?

Ich lade Sie herzlich zur Sonntagsmesse ein, in der wir das andere Brot feiern. Auch das will in Ehrfurcht gegessen werden. Wo Christen das nicht tun, da müssen sie nicht erwarten, bis ins Innerste ihrer Seele gesund zu werden.

Einen guten Sonntag wünscht Ihnen

*Pastor
Peter
Dries*

WITZE



„Wie geht es denn Ihrem Sohn, Frau Pötter, wollte er nicht Seemann werden?“ - „Ist er auch geworden, und in seinem letzten Brief schrieb er: Wir sind jetzt im Mittelmeer, Ich sitze an Deck und habe Zypern im Rücken!“ - „Da können wir ja nur hoffen, dass Ihr Junge wieder gesund wird!“